

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

Name:

Wichtung:

- 1 nur diese Alternative kommt in Frage
- 2 hat Priorität, aber Alternativen werden nicht ausgeschlossen, wichtig
- 3 weniger wichtig, egal
- 6 kommt auf keinen Fall in Frage

## Fragen zur Größe, Gebäudeart, Ausstattung

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wich- tigkeit*	Bemerkung
1	Wohnfinanzierung	Eigentum		
		Miete		
		Genossenschaftsanteile		
2	Mischfinanzierung (Eigentum/Miete) im Projekt	vorstellbar		
		nicht vorstellbar		
3	Wohnart	Einzelhaus		
		Reihenhaus		
		Mehretagenhaus		
4	Kombination der Wohnart (Frage 3)	vorstellbar		
		nicht vorstellbar		
5	Wohnungsgröße	min		
		max		
6	Wieviel Zimmer soll meine/unsere Wohnung haben?			
7	Mehretagenhaus (Frage 3): Wieviel Etagen darf das Haus maximal haben			max. Höhe gibt Be- bauungsplan vor
8	bei Mehretagenhaus (Frage 3): In welcher Etage soll die Wohnung liegen?	Erdgeschoss		
		Mittleres Geschoss		
		Dachgeschoss		
9	Größe Wohnprojekt (Anzahl Wohneinheiten)	min		
		max		
10	Wie viel Menschen kann "meine/unsere" Gemeinschaft umfassen? (Anzahl Wohneinheiten und Anzahl Mitbewohner können sehr unter- schiedlich sein)	min		
		max		

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wichtigkeit	Bemerkung
11	Gewünschter Zeitraum für den Umzug in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt	< 3 Jahre		
		< 5 Jahre		
		> 5 Jahre		
12	Unterbringung PkW/Motorrad (falls vorhanden)	ohne Überdachung		
		Carport/ Garage		
13	Unterbringung PkW/Motorrad (falls vorhanden)	gemeinsamer Platz abseits „verschwunden“		
		Nähe Haus/ Wohnungseingang		
14	benötigte Anzahl Fzg-Plätze (ohne Besucher)			Mindestanzahl gibt Baugesetz vor
15	Energieversorgung	für jedes Gebäude einzelne Anlage		
		zentrale Anlage für alle Wohneinheiten		
		Fremdvergabe: zentrale Anlage für alle Wohneinheiten		
16	Energieversorgung	konventionelle Heizung (Gas, Öl)		
		Solaranlage		
		Photovoltaik		
		Wärmepumpe		
		Sonstiges, nämlich:		
17	Wohnungsausstattung	Barrierefrei (altersgerecht, DIN 18025 T.II)		
		Behindertengerecht (Rollstuhlfahrer, DIN 18025 T. I)		
		Fahrstuhl (bei Geschossbau)		
		Terrasse (b.Erdgeschoss)		
		Balkon		
		Sonstiges, nämlich:		
18	Konzept Wohnanlage:	Möglichst geeignet für Menschen mit dementen Erkrankungen? ja / nein		

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wich- tigkeit	Bemerkung
19	Garten	eigener Garten		
		kein eigener Garten		
		Gartenanteil		
		Gemeinschaftsgarten		
20	Gemeinschaftsgarten/ Außenanlagen	Gemüsegarten		
		Grillecke, Sitzecke		
		Trimmgeräte		
		Spielgeräte		
		Sonstiges, nämlich:		
21	Tierhaltung	Haustier in der eigenen Wohnung? Welche:		
		Eigene Tierhaltung auf dem Gelände Welche:		
		Welche Tiere werden im Projekt ausgeschlossen:		
		Kein Tier im Projekt		
22	Gemeinschaftsräume	gute räumliche/bauliche Voraussetzungen für Kontakte		
		größerer Raum für Plenum		
		Sanitärräume		
		Küche		
		Werkraum / Werkstatt		
		Wasch- und Trockenraum		
		Sportraum		
		Gästezimmer		
		Gästeappartement		
		Fahrradabstellraum		
		Keller		
		Sauna		
		Grillkate/Gartenpavillion		
Sonstiges, nämlich:				

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

## Fragen zur Gemeinschaft

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wich- tigkeit	Bemerkung
23	Soziale Mischung in der Wohnanlage	Jung (mit Kindern) und Alt gemischt; ja/nein		
		nur ab bestimmten Alter; ab Alter:		
		Familien; ja/nein		
		Paare; ja/nein		
		Alleinstehende; ja/nein		
24	"sozialer Wohnungsbau": einzelne Wohnungen beziehbar mit Wohnberechtigungsschein	ja/nein		
25	Kleingewerbe innerhalb des Wohnprojekts zulässig?	ja/nein		
26	Meine/unsere eigenen Motive für gemeinschaftliches Wohnen	Vermeidung von Einsamkeit		
		Integration in ein soziales Netzwerk		
		Aussicht auf gemeinsame Aktivitäten und neue Anregungen		
		Hoffnung auf gegenseitige Hilfe und Unterstützung		
		Hilfe bei Kurzzeit-Krankheiten (Grippe u. ä.)		
		Leben und Sterben in einem selbst gewählten Umfeld		
		Planung (Mitgestaltung) meines neuen Zuhauses		
		Erleichterung der Haushaltsführung (Arbeit)		
Sonstiges, nämlich:				
27	Welchen Platz soll die Wohngemeinschaft in meinem/unsere Leben einnehmen?	Das Leben soll nur teilweise in der Gemeinschaft stattfinden, damit Raum für eigene Aktivitäten und die Pflege bisheriger sozialer Kontakte bleibt.		
		Das Leben soll nach den derzeitigen Vorstellungen überwiegend in der Gemeinschaft stattfinden.		
		Welches Gleichgewicht zwischen allein-sein und nicht-allein-sein brauche ich? 30:70; 50:50; 70:30; etc		

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wich- tigkeit	Bemerkung	
28	Aktivitäten nach meinen/unseren Vorstellungen zur Bildung und Pflege einer Gemeinschaft	regelmäßige Versammlungen (verpflichtende und freiwillige)			
		gemeinsch. Kochen/Essen (freiwillig)			
		gemein. Unternehmungen (freiwillig)			
		gemein. Werken/Basteln/Sport; (freiwillig)			
		Sonstiges, nämlich:			
29	Wie weit wäre ich/wären wir bereit, uns um andere Mitglieder der Wohngemeinschaft zu kümmern, Hilfe, Unterstützung und Pflege zu leisten?	Sich kümmern um kranke und geschwächte Mitbewohner <b>durch:</b>	./.	./.	
		gelegentliche Besuche			
		Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten			
		Hilfe/Unterstützung ja, aber keine Pflege			
		gegenseitige Hilfe/Unterstützung und Pflege innerhalb der Gemeinschaft, soweit mir / uns das ohne Selbstschädigung möglich ist.			
		mit Hilfe von ambulanten Diensten und/oder Pflege außer Haus (z. B. Tagespflege))			
		Pflegepersonal, das mit in der Gemeinschaft wohnt			
		Sonstiges, nämlich:			
30	Was will/wollen/ oder kann/können ich/wir als Aktivität bei der der Instandhaltung der Gemeinschaftsräume/-anlagen einbringen	Reinigung und Pflege Gemeinschaftsräume			
		Pflege Gartenanlage			
		kleinere Reparaturarbeiten			
		Pflege oder Wartung soll generell fremdvergeben werden			

# GeNiAl Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

## Fragen zu Finanzen

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wichtigkeit	Bemerkung
31	Eigentum	Kapital vorhanden	./.	
		Finanzierung erforderlich	./.	
32	Mietobjekt	Max mon. Miete		
33	Gemeinschaftseinrichtungen	max. Invest		
		max. monatl. Belastung (Miete (ggf) und Unterhalt)		
34	Beteiligung an Kosten für Gemeinschaftseinrichtungen	fix		
		abhängig vom Einkommensverhältnis		
35	Dienstleistungen für die Gemeinschaft (Hausmeister, Kinderbetreuung, Altenpflege,...)	pauschale finanzielle Beteiligung aller		
		je nach Buchung einzeln abrechenbar		
36	Was darf GeNiAl kosten? (verlorene Kosten: (Vereinsbeitrag, Referenten, Moderation, Ausflüge,...))	einmalig		
		Jährlich		
		monatlich		
37	Was darf GeNiAl kosten? (Planungsgelder, Architekten, Bauland,..)	einmalig		
		Jährlich		
		monatlich		
38	Hast/habt du/ihr Reserven für Vorfinanzierungen/eventuelle Verzögerungen?	ja	./.	
		nein	./.	
39	Was passiert mit meinem/ unserem individuellen Eigentum in dem Projekt, wenn ich/wir ausziehe/n	Alleinbestimmung über Verkauf		
		Mitspracherecht der Gemeinschaft bei Verkauf (Art über Satzung geregelt)		
		Verkauf an die Gemeinschaft/Genossenschaft		
40	Was passiert mit meinem/ unserem individuellen Eigentum in dem Projekt, wenn ich/wir sterben	Erben bestimmen allein über Verkauf		
		Mitspracherecht der Gemeinschaft bei Verkauf (Art über Satzung geregelt)		
		Erben verkaufen an die Gemeinschaft/Genossenschaft		
		das Eigentum wird gestiftet		

# *GeNiAl* Gelebte Nachbarschaft im Allerkamp

Planung Wohnanlage mit Gemeinschaftsräumen in der Gemeinde Isenbüttel im Allerkamp

Nr	Frage	Möglichkeiten	Wich- tigkeit	Bemerkung
41	Wohnung ist mit Gemeinschafts- eigentum eine "Einheit"	ja/nein		